

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 27.11.2013

AN/1444/2013

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	12.12.2013

**Gestaltung der Neusser Straße in Weidenpesch
- Antrag der SPD-Fraktion -**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zu den kommenden umfangreichen Gleis- und Straßensanierungsarbeiten auf der Neusser Straße zwischen Mollwitzstraße und Wilhelm Sollmannstraße, die Neusser Straße zeitgemäß und ihren heutigen tatsächlichen Bedingungen entsprechend zu gestalten. Die BV 5 soll in die Entwicklung mit einbezogen werden. Ebenso soll bei der Gestaltung der Gürtelausbau berücksichtigt und vorangetrieben werden.

Begründung:

Wir haben erfahren, dass die Neusser Straße im oben genannten Bereich komplett abgetragen und saniert werden soll. Die Schienen der Straßenbahn werden komplett erneuert und auch die Rheinenergie scheint ihre Systeme in dem Bereich überarbeiten zu wollen. Das wird für die Bevölkerung erheblich Belastungen mit sich bringen, die wir in unserer ebenfalls eingereichten Anfrage genauer beschrieben haben wollen. Wir gehen aber jetzt schon davon aus, dass die Arbeiten länger als ein Jahr dauern werden, dass es Schienenersatzverkehre geben wird und die Menschen länger als ein Jahr mit Schmutz und Lärm belastet werden. Für diese unumgänglichen Belastungen sollen die Menschen nach unserer Ansicht mit einer schöneren, leiseren und wohnlicheren Neusser Straße belohnt werden. Wir haben auf Grund der umfangreichen Arbeiten

die einmalige Chance, die Neusser Straße komplett neu zu gestalten! Das muss auch geschehen und ebenso muss parallel dazu der Gürtelausbau vorangetrieben werden, da die Neusser Straße dann wesentlich geringer, insbesondere mit LKW Verkehren, belastet sein wird. Es ist verkehrspolitisch vollkommen falsch die Notwendigkeit des Gürtelausbaus zu ignorieren. Auch finanzielle Gründe können nicht länger eine Rolle spielen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, mit Teilabschnitten den Ausbau voranzutreiben. Es gibt Beschlüsse zum Gürtelausbau und die müssen dringend umgesetzt werden. Es macht absolut keinen Sinn, die Neusser Straße wieder so zu reparieren, zu schließen und in einer Gestaltung zu belassen, als würde der Gürtel niemals ausgebaut werden. Wir bitten Verwaltung und Rat nicht länger die Augen vor den verkehrspolitischen Bedingungen im Stadtbezirk Nippes zu verschließen. Hier sind Hilfe und Lösungen gefragt. Leider passen sich die täglichen Gegebenheiten den Wünschen, die aus verschiedenen Ideologien entspringen, nicht an.

gez. Baumann

gez. Steinbach